

# Unterschrift gegen Aschedeponie und für Bürgerinitiative

Initiatoren laden für Donnerstag zur Gründungsveranstaltung der „Schutzgemeinschaft Sünteltal“ ein

**Hamelspringe (lil).** Mehr als 700 Unterschriften haben die Initiatoren der Bürgerinitiative „Schutzgemeinschaft Sünteltal“ gegen die Errichtung einer Aschedeponie im Steinbruch Hamelspringe gesammelt – gleichzeitig haben die Gegner mit ihrer Unterschrift

Interesse an einer Mitwirkung in der geplanten Bürgerinitiative bekundet.

Folglich laden die Initiatoren für Donnerstag, 24. Mai, zur Gründungsveranstaltung ein. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus Badukun in Bakede. Auf der Tagesordnung stehen

neben der Annahme der Satzung die Wahlen des Vorstands und der Kassenprüfer. Es folgt ein Bericht über die Aktivitäten und den Stand des Verfahrens.

„Die Gründung der Bürgerinitiative ist einfach wichtig, weil wir nicht wissen, wie

sich die Forstgenossen entscheiden werden“, sagt Ortsbürgermeisterin Susanne Bubatz-Hahn. „Wenn die Initiative doch nicht zum Einsatz kommt – wunderbar.“ Trotzdem müssten die Bürger auf „Tag X“ vorbereitet sein, findet Bubatz-Hahn. „Im Ort

herrscht eine verhaltene Ruhe. Wo immer man sich trifft, gibt es nur dieses eine Thema“, so die Ortsbürgermeisterin. Nach den zwei gut besuchten Veranstaltungen in der Turnhalle Hamelspringe erwartet sie auch bei der Gründungsveranstaltung großen Zulauf.

NDZ am 19.05.2012

## Einladung zur Gründung der Bürgerinitiative

**Hamelspringe (lil).** Mehr als 700 Unterschriften haben die Initiatoren der Bürgerinitiative „Schutzgemeinschaft Sünteltal“ gegen die Errichtung einer Aschedeponie im Steinbruch Hamelspringe gesammelt – gleichzeitig haben die Gegner mit ihrer Unterschrift Interesse an einer Mitwirkung in der geplanten Bürgerinitiative bekundet. Zur Gründungsveranstaltung laden die Initiatoren für Donnerstag, 24. Mai, ein. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus Badukun in Bakede. Auf der Agenda steht neben der Annahme der Satzung die Wahl des Vorstands. Es folgt ein Bericht über den Stand des Verfahrens. „Die Gründung der Initiative ist wichtig, weil wir nicht wissen, wie sich die Forstgenossen entscheiden“, so Ortsbürgermeisterin Susanne Bubatz-Hahn.

DWZ am 19.05.2012